

# Stadtteilkonferenz Aachen Ost – Rothe Erde

Datum: 28.01.2011

Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Kinder+Jugendhaus St. Barbara

**Moderation:** Heike Keßler-Wiertz

**Protokoll:**

Beate Berger

**Teilnehmer/innen:** s. Anlage Teilnehmerliste

**Teilnehmer/innen entschuldigt:** Stefan Jannes (Förderschule Am Kennedypark), Eva Hartwig-Kleuters (SKM Seniorenzentrum), Kita Elsassstr., Kita Stolbergerstr.

## Ergebnisse

---

### TOP : 1 Abnahme Protokoll

**Hintergrundinformationen/Diskussion:** Was soll/kann aus dem letzten Protokoll nach außen bzw. an die Politik?

**Beschlüsse:** Tops 1 + 2+ 3+ 5 + 6 + 7 + 8 + Verschiedenes

---

### TOP : 2 Begrüßung Gäste

**H. Combächer, SPD Aachen-Ost, Umwelt und Klimaausschuss. Weitere Politiker waren eingeladen, sind nicht erschienen.**

---

### TOP : 3 Rückmeldungen zum Antrag Quartiersmanagement (QM) und Stadtteiffond

**Hintergrundinformationen/Diskussion:**

Eine Reaktion durch die Stadt zu dem im November 2010 gestellten Antrag, ist nicht erfolgt. Informelle Rückmeldung vor Weihnachten bei Vorstellung der Dokumentation: Fr. Nacken hat formuliert, dass für 2011 die Mittel für QM zur Verfügung zu stellen. Info im Pressegespräch, deswegen Weitergabe an alle andere durch Heike K.

Fr. Grote: es wurde bearbeitet und diskutiert. Von der Bezirksregierung wird Antwort über Mittelbewilligung noch abgewartet.

In einer Lenkungsgruppensitzung wurde formuliert, dass Mittel aus dem Haushalt der Kommune nicht zu erwarten sind.

Zusätzliche Mittel für die Nadelfabrik, stammen aus anderen Töpfen. Machen Budget für Soziales nicht schmaler.

H. Combächer wird die Stadt auf Nichtmeldung ansprechen.

**Konsequenz/Beschlüsse:**

Wir wollen eine Nichtreaktion auf den Antrag, nicht hinnehmen. Es werden Gespräche daraufhin mit der Politik gesucht. Es soll ein Zusatztermin mit dem OB stattfinden.

**Aufgaben**

**Zuständig**

**Termin**

✓ Termin mit OB vereinbaren

Heike + Roberto

---

### TOP : 4 Informationen aus dem Stadtteilbüro

**Hintergrundinformationen/Diskussion:**

**Steffi Grote:** Dokumentation wurde verteilt. Alle Projektträger sind darum gebeten worden, die Abschlussabwicklung schnellstmöglich anzufertigen und einzureichen. Fr. Vomland u. H. Goffart sind Ansprechpartner bei Rückfragen.

Flyer zum sozialer Stadtprogramm lädt zu Veranstaltung ein. East End wird u.a. vorgestellt. Alle sind herzlich eingeladen gemeinsam nach Duisburg zu fahren, Bus wird organisiert. Separate Einladung erfolgt noch.

Im Juni wird eine Beilage im Klenkes über den Stadtteil AC-Ost erscheinen. Themenvorschläge können alle noch mal überlegen und an das Stadtteilbüro weitergeben. H. Titz leitet an Journalisten weiter.

Fr. Vomland ist nur noch stundenweise im STB. Weiterbeschäftigung von Steffi Grote, hängt von der Entscheidung

der Bezirksregierung (Mittelbewilligung) ab. Steffi hofft auf baldige Klärung.  
Die Tätigkeitsbeschreibung sieht mehr QM als Projektmanagement vor.

---

**TOP : 5                      Informationen aus den AGs**

**Hintergrundinformationen/Diskussion:**

**a. AG Infolluss „Newsletter“**

**Herzlichen Dank für das Engagement, auch für das Durchhaltevermögen trotz erheblicher Pannen.**

Das Graphikerbüro steht nicht mehr zur Verfügung. Die Technik ist ohne qualifizierte Begleitung schwierig zu bedienen. Die Seiten können angeschaut werden. Der erste Newsletter ist immer noch nicht abrufbar. Kontakt ist aufnehmbar. Nächster Termin mit Graphiker ist 21.02. Wenig Engagement, keine bzw. wenig Rücksprache möglich mit dem Graphikerbüro. Die Mitwirkung wird finanziert, ist nicht ehrenamtlich. Trotz Schwierigkeiten bleibt es bei dem Büro. Arbeiten seit 10 Jahren mit STB zusammen. Weitere Schritte: Schaukasten AC Ost, Ideensammlungen findet nach der STK statt. Nur mit Anmeldung kann man den Newsletter erhalten.

**Namen anderer möglicher Graphiker bitte an Roberto mailen.**

**b. AG Nadelfabrik (NF), H. Koeth, Wirtschaftsförderung**

Außendarstellung der NF zunehmend leider sehr negativ. 10,5 Mio Baukosten veranschlagt. Durch extremen Winter und Sicherungsmaßnahmen, sowie Altlasten ergibt sich eine Zunahme der Kosten von 3-4 %, heißt nicht, das Kosten aus dem Ruder laufen. Gespräche mit den zukünftigen Nutzern und Politik laufen gut, das Projekt ist weiterhin gewünscht. Gegendarstellung zu bisherigen Veröffentlichung ist in Planung. Umbaumaßnahmen gehen zügig weiter. Konkreter Umzugstermin vermutlich erst im März planbar. Abbrucharbeiten sind zum großen Teil getan. Aufbauarbeiten finden statt. Beeinträchtigungen und Stimmung im Haus, hat sich dadurch deutlich gebessert. Ob Betriebskosten durch die Mieter gedeckt werden, ist noch nicht klar.

SunB-Projekt: beschäftigt sich in der Euregio mit der Zusammenbringung von Bewohnern im Viertel. Besonderer Schwerpunkt hier: Integration. Demnächst Ausstellung dazu im NF, danach Wanderausstellung durch Schulen.

Andere Ausstellungen bereits ab 13. März. U.a. in NF: Ausstellung „Haymatloz“.

Namensgebung von Hll auf Nadelfabrik, wurde nach langer Diskussion durch die Firma Thouet erarbeitet. Aus Namensvorschlägen, hat eine Jury entschieden. Resonanz auf Namen ist durchweg positiv.

Es wird kritisiert, dass der Prozess zu lange gedauert hat und zu teuer war. Mitwirkung weit im Vorfeld durch Mitglieder der STK, die bei anderen Anstellungsträgern arbeiten, wurde ignoriert.

**c. AG lokale Ökonomie**

**H. Tiz, Wirtschaftsförderung**

Es hat sich ein AK mit ca. 20 Teilnehmern formiert, der gemeinsam Projekte initiieren soll. Bereits durchgeführt wurden: Kunstroute gemeinsam mit BWK, Winterevent, Schulungsmaßnahmen zur Qualifizierung. Projektarbeit soll im Stadtteil weitergeführt werden, auch nach 2011. Mögliche Projekte könnten sein: Newsletter. Stadtteilmagazine. Synergieeffekte mit STK angestrebt.

Nächstes Projekt: Praktikumsplätze im Viertel, Idee und Herangehensweise soll systematisiert werden. Mitwirkende gerne gesehen nächste Woche DI, 01.02.2011, 10.00.Uhr, in der OT Josefshaus. RAG jetzt TÜV (Bildungsträger) macht mit. Jugendbüro und Schulen soll einbezogen werden.

Mit Jugendlichen soll Sauberkeitsaktion gestartet werden. Ziel: Umweltberufe sollen den Jugendlichen vorgestellt werden.

Abschlussevent für die Wirtschaftsförderung mit Rahmenprogramm. Teilnahme der Stadtteilakteure ist erwünscht/gewollt. Hierzu wird diskutiert, inwiefern von Vereinen und Institutionen noch mehr an „ehrenamtlicher“ Arbeit für das Viertel geleistet werden kann. Vorschlag: Teilnahme der Wirtschaftsförderung beim Multi-Kulti Fest. Inwiefern das Abschlussevent nicht doch separat stattfinden sollte, weil Jugendlicher dort stärker eingebunden sind, wird noch diskutiert. Die Akteure des Viertels können sich dann immer noch für eine Teilnahme entscheiden oder auch nicht.

**d. AG Migration**

Hat nach der letzten STK noch nicht getagt, tagt am Mo 31.01.11.

**e. AG Kinder – und Jugend**

**f. AG Bühne Kennedypark**

**e.+f. zusammen:** Drei Veranstaltungen durch Kinder+Jugend auf der Bühne: Mitte Mai Mult-Kulti, Ende Mai Eröffnung und Weltkindertag.

Wer die Organisation der Bühne (Termin, Wartung etc.) in Zukunft führen wird, ist noch nicht geklärt.

---

**TOP : 6**                      **Verschiedenes**

**Hintergrundinformationen/Diskussion:**

**a. Neujahrsempfang, S. Grote**

Einladungen raus. Fr. Nacken spricht Begrüßung aus. Idee: Roberto + Heike stellen STK vor. Zusammenfassung der erarbeiteten Statuten wird verteilt. Roberto erarbeitet dies dankenswerterweise.

**b. Multi-Kulti-Fest**

12. Fest findet am 03.07. statt. AK tagt. Am 10.02. findet Infoabend für alle Teilnehmer statt.

**d. Spende**

Umgang mit Spenden an die STK, sollte in Zukunft konkreter geregelt werden. AK Stadtteifond kümmert sich.

**Anfragen von Interessenten an einer Teilnahme, die nicht einer Institution angehören oder im Viertel wohnen, werden wir in der nächsten STK diskutieren.**

**Preis „Soziale Stadt“ wurde für BRD ausgeschrieben. Wir sind bei den 60 Besten genannt.**

**e. Termine**

Rückmeldung erfolgt

**Nächster Termin: STK 24.03.2011, 14.00 – 16.00 Uhr, KGS Düppelstraße**

Bis dahin, Allen eine gute Zeit und Sonne im Herzen.

Für das Protokoll:

Beate Berger